

Jahresrückblick der Fraktion Wir haben 2017 **Offenbach besser** gemacht



Roland Walter
Fraktionsvorsitzender

Während aus Sicht der Gesamtpartei leider die Niederlage bei der Oberbürgermeisterwahl eingestanden werden muss, blickt die **CDU-Fraktion** zusammen mit der JamaikaPlus-Koalition auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Wir haben viel gearbeitet, viele Gespräche zur Information und Abstimmung mit Bürgern, Ämtern und Mandatsträgern geführt und Weichen für die positive Entwicklung Offenbachs gestellt.

Eine Auswahl der wichtigsten Beschlüsse:

- **Marktplatzumbau**

Nach zahlreichen fehlerhaften, unvollständigen und überfeuerten Vorlagen des Planungsdezernenten Horst Schneider haben wir **eine Variante zum Marktplatzumbau beschlossen, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bietet, den Erfordernissen eines zukunftsfähigen ÖPNV entspricht, die Interessen der Gewerbetreibenden berücksichtigt und den Individualverkehr nicht ausschließt.** Im kommenden Jahr wird mit den Bauarbeiten begonnen. Das begleitende Baustellenmanagement war uns wichtig, damit die durch die Baumaßnahmen Betroffenen endlich einen festen Ansprechpartner haben. Diese Person wurde bereits gefunden und nimmt in Kürze ihre Arbeit auf.

- **Freiwilliger Polizeidienst**

Der Freiwillige Polizeidienst ist eine lange bestehende Forderung der CDU. Zunächst wurde die Erstellung eines Konzeptes beschlossen. Dieses Konzept haben wir dann im November im Parlament verabschiedet. **Somit können die freiwilligen Polizeihelfer ab 2018 ihren Dienst antreten. Das ist eine tolle Verbesserung!**

- **Pfandringe**

Auf Initiative der CDU wurde die Anbringung von Pfandringen für Flaschen an Abfallbehältern zur Steigerung der Sauberkeit geprüft. **Im Herbst sind dann 50 Pfandringe im Stadtgebiet installiert worden.** Bislang gab es keine negativen Rückmeldungen.

- **Dalles in Bürgel**

Wir haben einen **klaren Auftrag an den Magistrat zum Rückbau des Dalles** sowie zur Suche nach entsprechenden Fördergeldern erteilt. Wir erwarten, dass wir hier im kommenden Jahr endlich einen Plan vorlegen können.

- **Ausbau Kita-Öffnungszeiten**

Als Reaktion auf sich verändernde Arbeitsbedingungen haben wir eine Flexibilisierung der Öffnungszeiten ausgesuchter Kitas beschlossen. Im Kitajahr 2018 soll es durchgehende Öffnungszeiten von 6 bis 22 Uhr der beiden neuen Kitas am Hafen und auf dem ehemaligen MAN-Roland-Gelände geben. **Wir schreiben den Eltern kein Modell vor, aber wir schaffen Wahlfreiheit!**

- **Erhöhung des Sicherheitsgefühls**

Am Beispiel Herrnstraße/ Ecke Geleitsstraße haben wir gezeigt, dass die Erhöhung des Sicherheitsgefühls auch unbürokratisch und schnell erreicht werden kann. Durch verstärkte Präsenz der Stadtwache und Gespräche durch den Quartiersbeauftragten sind die Beschwerden über Trinkexzesse erheblich zurückgegangen.

- **Kulturbeauftragte**

Zur verstärkten Einbindung der Stadtteile beschlossen wir, dass die Zusammensetzung der Kulturkommission um je einen Kulturbeauftragten aus den Stadtteilen Bieber, Bürgel und Rumpenheim erweitert wird. **Diese Kulturbeauftragten stehen inzwischen fest.**

- **Änderungsanträge zu Bebauungsplänen**

Zu zahlreichen Bebauungsplänen haben wir Änderungsanträge gestellt, da die uns vom OB vorgelegten Pläne fast immer einer ausführlichen Überarbeitung bedurften. Unserem Grundsatz – **keine Einbuße an Qualität durch Zeitdruck oder Druck durch Investoren** – sind wir auf diese Weise treu geblieben.

- **Städtebauliche Leitlinien**

Um **Planungssicherheit für Investoren und gleichzeitig Qualitätssicherung für die Stadt Offenbach** zu erreichen, haben wir grundlegende Städtebauliche Leitlinien für die Aufstellung von Bebauungsplänen und Städtebauliche Verträge beschlossen. Diese sind bereits gültig und beinhalten z.B. hochwertiges und energieeffizientes Bauen und die Bereitstellung von Infrastruktur wie u.a. Kitas, Spielplätze, tägliche Versorgung, Grünflächen und Stellplätze für PKW.

- **Carsharing**

Den sich veränderten Mobilitätsbedürfnissen der Gesellschaft verschließen wir uns nicht. An den Magistrat wurde im September ein Prüf- und Berichts Antrag zur Einrichtung von **Stellplätzen für Carsharing-Fahrzeuge** gestellt. Auf die Ergebnisse warten wir.

- **ToysRUs**

Zum Neubau des ToysRUs-Gebäudes wurde beschlossen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Neben diesem Satzungsbeschluss stand der städtebauliche Vertrag. Hier gab es schon im Vorfeld zahlreiche Verhandlungen und Gespräche. **Wir sind stolz, hier neben einer ansprechenden Fassadengestaltung u.a. 390 PKW-Stellplätze gesichert zu haben.** Der Abbruch des alten Gebäudes ist im Herbst 2018 vorgesehen.

Das ist nur ein kleiner Auszug unserer Arbeit des Jahres 2017. Auf all diesen Erfolgen werden wir uns natürlich nicht ausruhen und mit Tatkraft und Motivation ins Neue Jahr gehen. Es warten weitere große Aufgaben auf uns.

Wir machen Offenbach besser.



Möchten Sie neue Klartextmeldungen automatisch und aktuell beziehen, können Sie sich unter:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/newsletter-anmeldung/>

registrieren. **Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.**

Ausgabe 181 vom 21. Dezember 2017

CDU Offenbach | Markwaldstr. 11 | 63073 Offenbach | Telefon (069) 81 15 34 | Fax (069) 8 00 46 67 | www.cdu-offenbach.de
E-Mail: post@cdu-offenbach.de